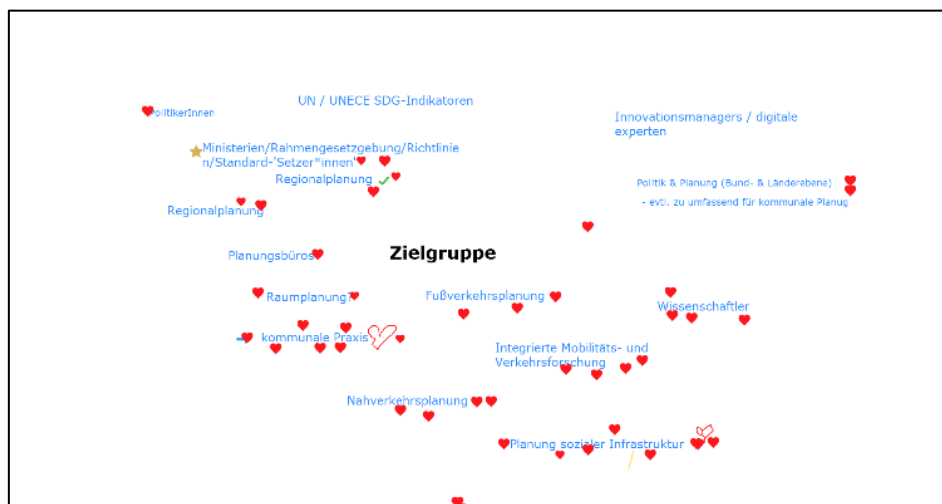


Auftaktworkshop zur Einrichtung des FGSV-AK "Erreichbarkeitsplanung"

Am Mittwoch, 30.06.2021, trafen sich rund 30 interessierte Expert*innen aus Forschung und Praxis in einem von den Technischen Universitäten Hamburg (Prof. Carsten Gertz vom Institut für Verkehrsplanung und Logistik) und München (Prof. Gebhard Wulfhorst vom Lehrstuhl für Siedlungsstruktur & Verkehrsplanung) organisierten Onlineworkshop, um über Inhalte und Struktur eines neu einzurichtenden FGSV-Arbeitskreises „Erreichbarkeitsplanung“ zu diskutieren.

Inspiriert wurden die Teilnehmenden durch zwei Impulsvorträge. Dr. Wilfried Anreiter gab spannende Einblicke und Erfahrungen zur Erreichbarkeitsplanung im Kanton Zürich, wo das Thema Erreichbarkeit schon länger progressiv auf verschiedenen Planungsebenen verankert ist. Einen Bericht zum Stande der Erreichbarkeitsplanung in der deutschen Nahverkehrsplanung lieferte Marcus Peter vom Hamburger Verkehrsverbund.

In der Diskussion herrschte große Einigkeit bei der Frage nach der Notwendigkeit des neuen Arbeitskreises und den damit entstehenden „Empfehlungen zur Erreichbarkeitsplanung“. Teilnehmende aus allen Sektoren unterstrichen das Potenzial der Erreichbarkeitsplanung als Bindeglied zwischen klassischer Raum- und Verkehrsplanung und gleichzeitig den Mangel an definierten Standards und Richtlinien, sowie eine noch nicht ausreichende Übersetzung in die Planungspraxis auf der regionalen und lokalen Ebene.



Der Workshop zeigte auch offene Fragen auf: Wie definieren wir Erreichbarkeit in diesem Kontext? Sollen nur klassische Erreichbarkeitsanalysen Teil der Empfehlungen werden oder erweitern wir den Horizont, zum Beispiel auf subjektive Erreichbarkeitswahrnehmung? Wie sieht es mit digitaler/virtueller Erreichbarkeit aus? Wie lassen sich die Ziele und Kriterien einer integrierten Standort- und Verkehrsentwicklung in politische Entscheidungsprozesse einbringen?

All das und noch viel mehr soll im neuen Arbeitskreis 1.1.3 der FGSV diskutiert werden.

Die konstituierende Sitzung ist für Freitag, 1. Oktober 2021 geplant. **Interessierte, die gerne am AK mitwirken möchten, sind aufgerufen, sich bis Ende August per E-Mail an gremien@fgsv.de zu wenden.** Inhaltliche Fragen beantwortet gerne Maximilian Pfertner von der Technischen Universität München (maximilian.pfertner@tum.de).